

FIRMUNG

Pfarrei Gargazon



**BEGEISTERT
UNTERWEGS**



Im Leben und Glauben



Was ist Firmung?

Firmung ist Bestätigung dessen, was in der Taufe begonnen und in der Kommunion verstärkt und verbunden hat: der Glaube an Gott, an seine Kraft und Liebe, die uns begleitet und zu der wir bewusst und mit Freude JA sagen.

Firmung heißt übersetzt „Stärkung“ – bedeutet also gestärkt werden, sich stärken lassen im Glauben und im Leben mit der Kraft Gottes.

Firmung bedeutet, ganz aufgenommen zu werden in die Liebesgemeinschaft mit Gott und in die Gemeinschaft der Glaubenden, der Kirche.

Firmung bedeutet: Ich zeige, dass ich an Gott glaube und als Christ/in nach der Botschaft Jesu und der Weisung Gottes leben will.

Somit bedeutet gefirmt zu sein:

- Ich bin beauftragt, mein Christsein zu leben und von unserem Glauben Zeugnis zu geben.
- Ich bin beauftragt, mich auch für andere einzusetzen.
- Ich bin eingeladen, unseren Glauben (mit) zu feiern.
- Als Getaufte und Gefirmte sind wir alle beauftragt, dazu beizutragen, dass die Gemeinschaft der Kirche die christliche Botschaft weiterträgt und ein Ort der Begegnung mit Jesus Christus ist. Wir sind gesendet im Namen Jesu Christi zu leben und zu wirken.

Wie wird die Firmung gespendet?

Der Firmspender legt im Namen Gottes die Hand auf den Kopf des Firmlings zum Zeichen der Nähe, der Zuwendung und der Kraft Gottes, die er schenkt.

Er salbt mit geweihtem Öl (Chrisam) die Stirn des Firmlings mit einem Kreuzzeichen und spricht: „N. sei besiegelt (und gestärkt) mit der Kraft Gottes, dem Heiligen Geist. Amen.“

Wer spendet die Firmung?

Die Firmung spendet der Bischof. Dadurch wird deutlich, dass die Gefirmten zur Ortskirche (Diözese) und damit zur Gemeinschaft der Kirche gehören und diese mitgestalten. Der Bischof beauftragt auch andere Priester das Sakrament der Firmung im Auftrag Jesu Christi zu spenden. (In unsrer Diözese: Kanoniker, Äbte, den Jugendseelsorger und den Familienseelsorger, Dekane außer dort, wo sie Pfarrer sind),

Wann kann ich gefirmt werden?

Ab dem 15. Lebensjahr können sich Jugendliche für die Vorbereitung anmelden. Bei der Firmung ist das Mindestalter von 16 Jahren in unserer Diözese vorgesehen.

Die Anmeldung zur Firmung erfolgt innerhalb Jänner für die Firmung im darauffolgenden Jahr. Im Jänner werden Termine für das persönliche Anmeldegespräch angeboten. Das Anmeldeformular kann auf der Homepage der Pfarrei Gargazon www.pfarrei-gargazon.org heruntergeladen werden, das ausgefüllt beim Anmeldegespräch abgegeben wird.

Der Weg zur Firmung – Vorbereitung:

Das Modell der Diözese:



Die Vorbereitungszeit dauert mindestens ein Kalenderjahr und beinhaltet verschiedene Themen, Aktionen und Erlebnisse. In etwa monatlichen Treffen bereiten sich die Firmlinge auf die Firmung vor und melden sich dann für den Empfang der Firmung an.

In dieser Zeit der Vorbereitung sollen die Firmlinge regelmäßig an den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Pfarrgemeinde teilnehmen, die eine oder andere Aufgabe übernehmen und das Leben der Pfarrgemeinde besser kennenlernen.

Infos und Anregungen auch: www.bz-bx.net/firmung